

6. März 2012

Frühling: Neues Besucherangebot vermittelt die aktuell schönsten Pflanzen und Bereiche im Botanischen Garten Berlin

Vorstellung des Frühlingspfades: Pressetermin am 15. März 2012



Mit dem neuen Besucherangebot eines Jahreszeitenpfades werden künftig alle Besucher im Botanischen Garten Berlin begrüßt. Der Jahreszeitenpfad führt zu den aktuell schönsten Pflanzen und Bereichen im Garten. An der Kasse wird kostenfrei ein deutsch- und englischsprachiger Flyer verteilt. Er führt einen Lageplan und eine Beschreibung des empfohlenen Pfades auf. Im Garten weisen Schilder die Stationen des Pfades aus.

Von März bis Mai können Besucher künftig mit dem aktuellen „Frühlingspfad“ den Botanischen Garten in zwölf Stationen entdecken. Mit dem Frühlingspfad lässt sich das erwachende Frühjahr in mehreren Regionen der Erde gleichzeitig erleben. Der Pfad leitet nicht nur durch das Freiland sondern auch durch die Gewächshäuser. Auch in den kommenden Jahreszeiten wird ein Jahreszeitenpfad die Besucher durch den Sommer, Herbst und Winter im Botanischen Garten leiten.

„Im Botanischen Garten Berlin werden 22.000 Pflanzenarten kultiviert. Diese Vielfalt unseren Besuchern im Jahreszeitenverlauf zu vermitteln ist ein großes Anliegen des Gartens.“ begründet Direktor Prof. Dr. Thomas Borsch die Neuerung. „Während einige Gartenbereiche das ganze Jahr über sehenswert sind, entfalten andere während einer bestimmten Jahreszeit ihren besonderen Reiz. Mit dem neuen Jahreszeitenpfad geben wir eine Empfehlung für den Besuch im Botanischen Garten, welche Bereiche aktuell besonders sehenswert sind.“ erklärt Borsch weiter.

Einige Höhepunkte auf dem Frühlingspfad

Schon jetzt im März begrüßt ein Meer von Frühblüher die Besucher am Garteneingang Königin-Luise-Platz. Frühlingsstimmung verbreiten Schneeglöckchen, Winterling, Christrosen, Märzenbecher und Leberblümchen. Mit zunehmender Wärme entfalten sich die Buschwindröschen und Frühlings-Platterbsen in den angrenzenden **heimischen Wäldern**.

Im Mittelmeerhaus zeigt sich dagegen der Frühling auf den **Kanarischen Inseln und in der Mittelmeerregion** mit blühendem Rosmarin, Lavendel, Natternköpfen, Drachenwurz und Riesenfenchel.

In den **Wäldern Nordamerikas** strahlen in Kürze die Virginische Mertensie und die Dreizipfellilien. Die kommende Blüte des stinkenden Amerikanischen Riesenaronstabs ist spektakulär.

In den **japanischen und chinesischen Wäldern** warten Zaubernüsse, Magnolien, wilde Kirschen, Rhododendren und schließlich die Strauch-Pfingstrosen.

Der Frühling in den **Gebirgen** Anatoliens und Griechenlands, im Kaukasus sowie auf dem Balkan begeistert mit farbenfroh blühenden Berghängen: Karnevals-Primeln, Walzen-Wolfsmilch, Krokusse und Blausterne lassen einen vergessen, mitten in Berlin zu sein.

Schwelgen lässt sich in der Vielfalt der vielen **wilden Tulpen** aus der Steppe Zentralasiens, den angrenzenden **Krokuswiesen** und schließlich den filigranen **Dichternarzissen** auf den Wiesen vor den Gewächshäusern.

PRESSEINLADUNG

Vorstellung des neuen Besucherangebots: Jahreszeitenpfad im Frühling

am **15. März 2012**, Donnerstag

um **10.30 Uhr**

im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Treffpunkt: Am Garteneingang Königin-Luise-Platz

Prof. Dr. Albert-Dieter Stevens, Direktor am Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem der Freien Universität Berlin wird bei einem Rundgang durch den Botanischen Garten den Frühlingspfad vorstellen. Dauer des Rundgangs: 1 Stunde.

Um Akkreditierung bis Dienstag, 13. März 2012 wird gebeten (per formloser E-Mail an zebgbm@bgbm.org).

Gelegenheit für **Interviews und Bildaufnahmen** wird geboten.

Pressefotos:

[www.bgbm.org/bgbm/pr/archiv/pressimages/press_images.HTM#Botanischer Garten Fruehling](http://www.bgbm.org/bgbm/pr/archiv/pressimages/press_images.HTM#Botanischer_Garten_Fruehling)

Weitere Infos: www.bgbm.org/BGBM/garden/pflanzen/rotpunkt.htm

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.